

Statistisches Landesamt  
des Freistaates  
Sachsen



---

# Statistische Berichte

## Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen

IV. Quartal 2003

## Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

### Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63  
01917 Kamenz

Postfach 11 05  
01911 Kamenz

#### Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

### Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4  
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail [iPunkt@statistik.sachsen.de](mailto:iPunkt@statistik.sachsen.de)

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Mail 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen	3
Methodische Hinweise	4
Ergebnisdarstellung	5
<b>Tabellen</b>	
1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung des Umsatzes 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	7
3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2002 und 2003 nach Gewerbegruppen	8
4. Entwicklung des Umsatzes 2002 und 2003 nach Gewerbegruppen	8
5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	9
6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen	9
7. Beschäftigte im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	10
8. Umsatz im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	12
9. Beschäftigte im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	14
10. Umsatz im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	15
11. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	16
12. Umsatz im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	18
13. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	20
14. Umsatz im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	21
15. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten	22
16. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2003 nach ausgewählten Gewerbegruppen Messzahlen und Veränderungsraten	24

<b>Abbildungen</b>	<b>Seite</b>
Abb. 1 Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2003 nach Wirtschaftszweigen Anteil der Wirtschaftszweige am Handwerk insgesamt in Prozent	5
Abb. 2 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 1999 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
Abb. 3 Entwicklung des Umsatzes 1999 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht erscheint vierteljährlich und stellt die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten und des Umsatzes im sächsischen Handwerk dar. Bei der Handwerksberichterstattung handelt es sich um eine Stichprobenerhebung. Als Auswahlgrundlage dienten die Ergebnisse der Handwerkszählung 1995, die laut Gesetz alle acht bis zehn Jahre durchgeführt wird. Nach dieser Totalerhebung wurde der Berichtskreis neu aufgebaut.

Bei der Handwerksberichterstattung werden die eingetretenen Veränderungen im Handwerk in Form von Messzahlen und Veränderungsraten ermittelt. Basis für die Messzahlen waren bis Ende 1998 die Ergebnisse der Handwerkszählung. Im Rahmen der Anpassung der Handwerksberichterstattung an die neue Anlage A der Handwerksordnung wird der Nachweis der Ergebnisse ab dem Berichtsquartal I/1999 auf die neue Basis 1998 umgestellt. Damit ist die neue Basis bei den Beschäftigten der 30. September 1998 und beim Umsatz das Jahr 1998 – im Quartalsvergleich ein Viertel des Jahresumsatzes 1998. Veränderungsraten werden gegenüber dem Vorquartal bzw. den jeweiligen Quartalen des Vorjahres dargestellt.

## Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschafts- und Gewerbezweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz – HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Art. 105 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

## Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbständigen Unternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

## Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres.

Diese Merkmale werden vierteljährlich erfasst. Zum Ende des dritten Kalendervierteljahres werden – zur Überprüfung der Zuordnung des Unternehmens zu den Systematiken der Handwerksberichterstattung – das hauptsächlich ausgeübte Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung und die ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten und deren Schwerpunkt erfragt.

Zu den **tätigen Personen** zählen Inhaber und tätige Mitarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende und Leiharbeiter, nicht aber Heimarbeiter.

Als **Umsatz** gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

## Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden. Bei der Handwerksberichterstattung wird der relative Standardfehler für die internen absoluten Werte bestimmt und als Kriterium für die Veröffentlichung der entsprechenden Messzahlen und Veränderungsraten herangezogen. Ergebnisse in den Tabellen mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler werden in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, muss das Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden. Statt des Wertes wird ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. So wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

## Methodische Hinweise

Bei der Neukonzipierung der Handwerksberichterstattung wurde eine vierteljährliche Befragung von maximal 50 000 Handwerksunternehmen in Deutschland vorgesehen. Auswahlgrundlage für den Stichprobenplan waren die Unternehmen der Handwerkszählung. Das Statistische Bundesamt stellte den Statistischen Landesämtern die ausgewählten Unternehmen zur Verfügung. Seitdem wird der Berichtskreis regelmäßig, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch eine Stichprobe aus den echten Neuanmeldungen in der Handwerksrolle Anlage A ergänzt. Gegenwärtig sind im Statistischen Landesamt Sachsen ca. 4 000 Handwerksunternehmen zur vierteljährlichen Berichterstattung im Handwerk berichtspflichtig, das entspricht etwa zehn Prozent aller sächsischen Handwerksunternehmen. Es erfolgt keine Schichtung nach regionalen Gesichtspunkten, deshalb sind keine Ergebnisse nach Kreisen möglich.

Der Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung erstreckt sich auf nahezu alle Wirtschaftszweige. Sowohl im Produzierenden Gewerbe – also im Verarbeitenden Gewerbe und Baugewerbe – als auch im Handels- und Dienstleistungsbereich gibt es Unternehmen, die dem Handwerk zuzuordnen sind. Eine Reihe von Unternehmen melden bereits im Rahmen dieser Wirtschaftsstatistiken zu monatlichen oder vierteljährlichen Erhebungen. Bei den Statistiken des Baugewerbes werden die Unternehmen nach ihrer Eintragung zur Handwerksrolle Anlage A befragt. Dadurch ist es möglich, die Summe der Merkmale Umsatz und tätige Personen dieser Unternehmen nach Wirtschaftszweigen gegliedert in die Handwerksberichterstattung zu übernehmen. Lediglich die Betriebe des Ausbaugewerbes mit weniger als 20 Beschäftigten, die in der Stichprobe sind, müssen direkt befragt werden. Für die Unternehmen aus der Stichprobe des Handwerks, die bereits zu einer Statistik im Verarbeitenden Gewerbe oder Handel und Gastgewerbe meldepflichtig sind, werden die in der Handwerksberichterstattung geforderten Merkmale diesen Statistiken entnommen. Damit werden Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten. Die verbleibenden Unternehmen werden mittels Erhebungsbogen direkt befragt. Anschließend erfolgt eine Hochrechnung der Angaben aus den verschiedenen Erhebungen gemeinsam mit den Werten aus der Direktbefragung zu einem Gesamtergebnis für das sächsische Handwerk.

Diese Ergebnisse werden nach zwei **Systematiken** aufbereitet:

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, -gruppen, -klassen und -unterklassen
2. Gewerbezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung („Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können“) vom 1. April 1998 nach Gewerbezweiggruppen und ausgewählten Gewerbezweigen.

In der Wirtschaftszweigsystematik werden die Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit eingeordnet. Das ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken und innerhalb der Europäischen Union. Die Gewerbezweigsystematik ist eine Berufssystematik des Handwerks, die Zuordnung erfolgt im Wesentlichen nach der Berufsbezeichnung, unter welcher der Inhaber oder Leiter des Unternehmens in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Bei einer Stichprobenerhebung repräsentiert ein Unternehmen mit seinen Ergebnissen mehrere Unternehmen der gleichen Größe und des gleichen Wirtschaftszweiges. Für die Konjunkturbeobachtung werden Veränderungsraten (gegenüber dem Vorquartal bzw. gegenüber dem Vorjahresquartal) und Messzahlen (Basis 1998) veröffentlicht.

Die Beschäftigtenzahlen sind Stichtagsangaben zum Ende des Quartals. Zur Berechnung der Beschäftigtenzahlen eines Jahres gehen die Ergebnisse der einzelnen Quartale des Jahres anteilmäßig ein.

## Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2003 erreichten die sächsischen Handwerksunternehmen einen Umsatz von rund 20,5 Milliarden €, das entspricht einer Steigerung von mehr als 300 Millionen € bzw. 1,7 Prozent gegenüber 2002.

Im ersten Halbjahr 2003 erzielten die Handwerksunternehmen ein stärkeres Umsatzplus (2,1 Prozent) als im zweiten Halbjahr (1,4 Prozent) im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahreszeiträumen.

Eine Steigerung des Jahresumsatzes konnten vor allem der Maschinenbau und die Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen mit jeweils 6,5 Prozent sowie der Kraftfahrzeughandel einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie Tankstellen mit 5,0 Prozent verzeichnen.

Im vierten Quartal 2003 wurde ein sehr geringes Umsatzplus erzielt. Das Verarbeitende Gewerbe blieb mit seinen Umsätzen leicht über dem Vorjahresergebnis (1,1 Prozent), das Baugewerbe verfehlte knapp die Umsätze vom vierten Quartal 2002 (-1,6 Prozent). Lediglich beim Handel inklusive Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern konnten die Umsätze des Vorjahresquartals mit 2,4 Prozent etwas deutlicher überboten werden.

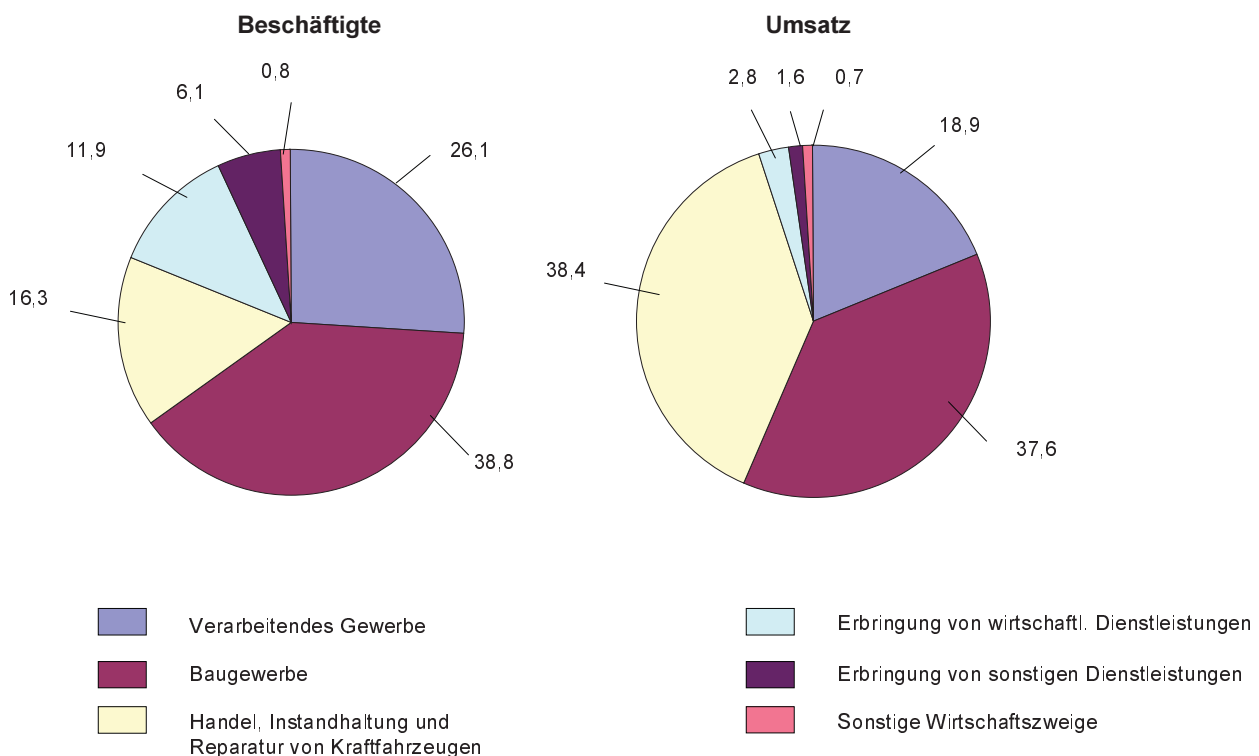
Entgegen dem positiven Umsatztrend haben die Handwerksunternehmen in Sachsen im Jahr 2003 ihre Beschäftigtenzahl um 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr verringert.

Beschäftigungsabbau verzeichneten während des Jahres 2003 fast alle Branchen. Am stärksten davon betroffen waren das Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (-7,7 Prozent), das Baugewerbe insgesamt (-6,9 Prozent) sowie der Einzelhandel (-4,8 Prozent).

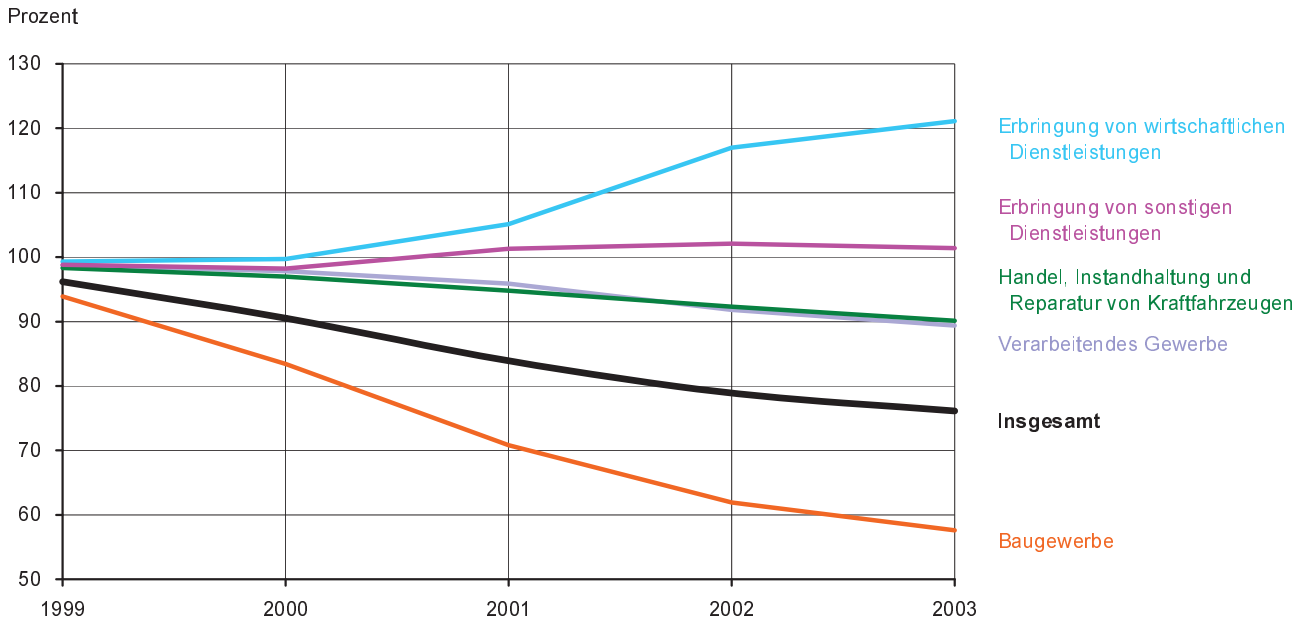
Unterschiedlich zu betrachten ist die Beschäftigungssituation in den zwei Halbjahren. Während im ersten Halbjahr 2003 knapp 5 Prozent weniger Menschen beschäftigt waren, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2002, waren es im zweiten Halbjahr 2003 nur 2,2 Prozent weniger Beschäftigte im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr.

Die Beschäftigtenentwicklung im vierten Quartal 2003 ähnelt sehr der Jahresgesamtsituation. Die größten Verluste musste das Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (-7,4 Prozent), das Baugewerbe insgesamt (-3,8 Prozent) sowie die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (-4,9 Prozent) hinnehmen.

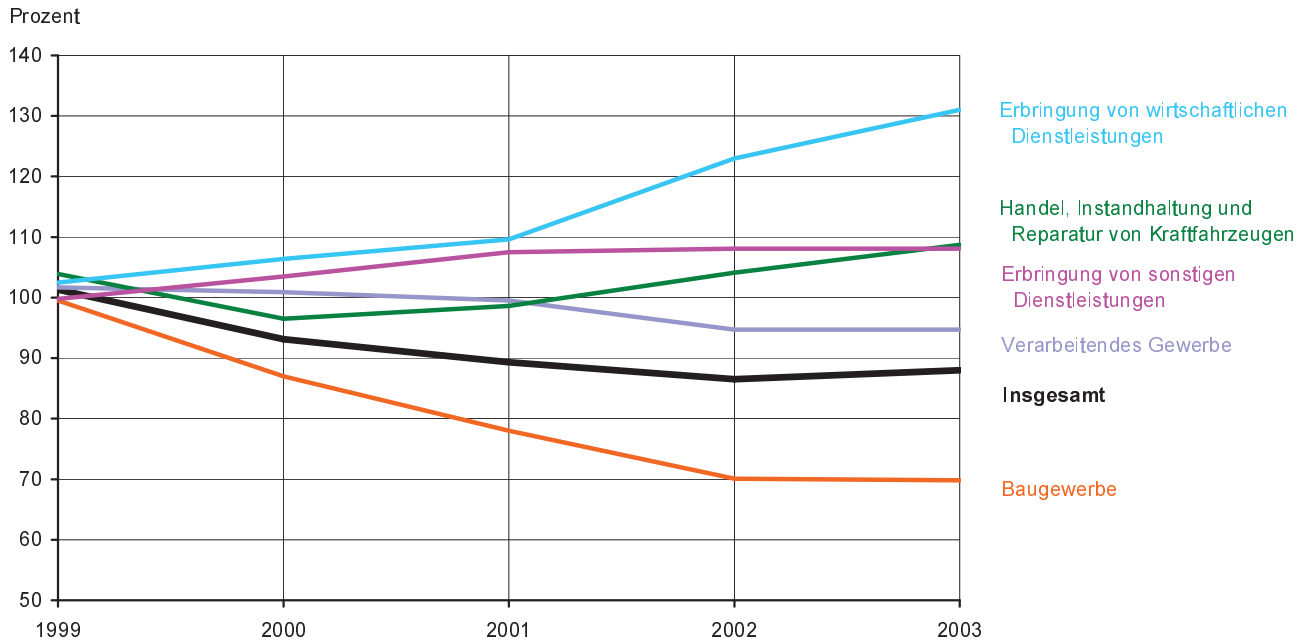
**Abb. 1 Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2003 nach Wirtschaftszweigen**  
**Anteil der Wirtschaftszweige am Handwerk insgesamt**  
 in Prozent



**Abb. 2 Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 1999 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**  
Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998



**Abb. 3 Entwicklung des Umsatzes 1999 bis 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**  
Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998





## 1. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998)

Nummer der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2002				Quartal 2003			
	<b>Insgesamt</b>	<b>77,7</b>	<b>78,3</b>	<b>79,2</b>	<b>78,1</b>	<b>73,8</b>	<b>75,5</b>	<b>77,9</b>	<b>76,6</b>
D	Verarbeitendes Gewerbe	91,4	91,2	91,4	91,0	88,1	88,4	90,5	90,2
F	Baugewerbe	60,3	61,1	62,2	60,0	54,2	57,3	60,3	57,7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	93,2	92,1	91,3	91,2	89,1	89,4	90,6	91,2
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen, a. n. g.	113,0	116,5	121,8	123,2	120,1	120,6	120,5	123,3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	101,2	101,6	102,6	104,6	101,0	100,0	102,7	99,4

## 2. Entwicklung des Umsatzes 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998)

Nummer der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2002				Quartal 2003			
	<b>Insgesamt</b>	<b>72,3</b>	<b>85,9</b>	<b>90,9</b>	<b>97,0</b>	<b>72,5</b>	<b>89,0</b>	<b>93,2</b>	<b>97,3</b>
D	Verarbeitendes Gewerbe	83,4	94,9	96,0	104,4	82,9	92,3	98,1	105,5
F	Baugewerbe	52,0	67,3	78,7	82,5	49,5	70,2	78,3	81,1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahr- zeugen und Gebrauchsgütern	93,7	106,6	104,3	111,6	97,8	112,6	110,1	114,3
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen, a. n. g.	106,8	116,2	124,8	144,2	122,5	132,0	127,3	142,0
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	103,2	110,9	107,1	111,3	100,6	111,9	110,4	109,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer

### 3. Entwicklung der Zahl der Beschäftigten 2002 und 2003 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der 30. September 1998)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2002				Quartal 2003			
	<b>Insgesamt</b>	<b>77,7</b>	<b>78,3</b>	<b>79,2</b>	<b>78,1</b>	<b>73,8</b>	<b>75,5</b>	<b>77,9</b>	<b>76,6</b>
I	Bau- und Ausbaugewerbe	58,7	60,9	63,6	60,2	53,3	57,7	62,4	58,8
II	Elektro- und Metallgewerbe	80,4	79,8	79,1	78,8	76,2	77,0	78,2	77,9
III	Holzgewerbe	72,0	70,4	69,8	69,1	65,2	65,2	66,1	65,6
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	77,1	75,0	67,4	67,3	65,6	64,9	65,1	63,6
V	Nahrungsmittelgewerbe	92,6	90,6	90,3	90,8	86,6	86,2	87,5	86,8
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	109,8	111,9	115,4	116,4	113,4	113,5	114,6	115,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	81,2	82,1	81,3	80,4	77,1	76,6	79,5	78,5

### 4. Entwicklung des Umsatzes 2002 und 2003 nach Gewerbegruppen (Messzahlen: Basis ist der Vierteljahresdurchschnitt 1998)

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbegruppe	Umsatz <sup>2)</sup>							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2002				Quartal 2003			
	<b>Insgesamt</b>	<b>72,3</b>	<b>85,9</b>	<b>90,9</b>	<b>97,0</b>	<b>72,5</b>	<b>89,0</b>	<b>93,2</b>	<b>97,3</b>
I	Bau- und Ausbaugewerbe	48,4	70,8	81,4	83,3	46,9	72,5	84,0	85,5
II	Elektro- und Metallgewerbe	83,0	94,0	97,2	103,5	84,3	98,2	99,1	102,5
III	Holzgewerbe	58,0	66,9	67,0	80,4	52,2	62,0	67,7	77,2
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	82,7	85,6	96,1	89,8	87,4	117,8	123,4	96,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	81,6	82,1	80,1	94,5	78,0	81,5	78,6	92,1
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	110,8	119,0	120,5	129,9	118,9	126,8	126,0	141,8
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	76,4	86,7	89,2	114,6	76,8	90,6	90,2	108,5

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) ohne Umsatzsteuer

### 5. Anteil der Beschäftigten am Handwerk insgesamt 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2002				Quartal 2003			
D	Verarbeitendes Gewerbe	26,2	25,9	25,7	25,9	26,5	26,1	25,9	26,2
F	Baugewerbe	39,7	40,0	40,2	39,3	37,6	38,8	39,6	38,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	16,5	16,2	15,9	16,1	16,6	16,3	16,0	16,4
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen, a. n. g.	10,9	11,2	11,5	11,8	12,2	12,0	11,6	12,1
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	6,0	6,0	6,0	6,2	6,3	6,1	6,1	6,0
	Sonstige Wirtschaftszweige	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,8	0,7

### 6. Anteil des Umsatzes am Handwerk insgesamt 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>							
		1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
		Quartal 2002				Quartal 2003			
D	Verarbeitendes Gewerbe	20,3	19,4	18,5	18,9	20,1	18,2	18,5	19,1
F	Baugewerbe	34,1	37,1	41,0	40,3	32,3	37,4	39,8	39,5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	40,3	38,6	35,7	35,8	42,0	39,3	36,8	36,5
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen, a. n. g.	2,8	2,6	2,6	2,8	3,2	2,8	2,6	2,8
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1,8	1,6	1,5	1,5	1,8	1,6	1,5	1,4
	Sonstige Wirtschaftszweige	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,8	0,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer

## 7. Beschäftigte im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	<b>Insgesamt</b>	<b>76,6</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,9</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	90,2	-0,3	-0,9
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	88,2	-0,6	-3,5
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	73,9	1,7	4,0
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	95,9	-1,6	-6,6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63,4	-1,7	-3,8
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	(82,5)	(-4,0)	(-5,7)
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	(83,9)	(-4,1)	(-5,9)
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70,2	-8,1	-7,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	99,8	0,4	-0,1
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	92,6	0,8	-0,4
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	(143,4)	(0,4)	(7,4)
29	Maschinenbau	112,6	3,7	9,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	102,5	1,6	0,8
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	87,9	0,2	1,5
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	(93,9)	(-3,2)	(-3,8)
F	Baugewerbe	57,7	-4,3	-3,8
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	57,6	-5,6	-1,9
45.3	Bauinstallation	59,0	-2,8	-6,0
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	68,5	-1,9	-5,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Noch: 7. Beschäftigte im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	51,4	-1,6	-4,6
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	55,8	-4,0	-3,7
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(45,3)	(-12,5)	(-12,1)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	59,2	-3,3	-9,1
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	64,4	-3,7	-4,0
45.44	Maler- und Glasergerbe	58,8	-3,2	2,3
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	60,2	-3,1	2,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	91,2	0,7	0,1
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	90,5	0,5	0,6
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	93,9	-0,4	3,1
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	84,0	2,0	-2,7
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(100,8)	(-1,5)	(-3,4)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	90,3	2,3	-0,4
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	98,8	2,5	2,2
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(66,2)	(2,7)	(-6,7)
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	123,3	2,3	0,1
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	123,2	2,0	-0,4
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	99,4	-3,2	-4,9
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	102,5	-3,4	-5,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

## 8. Umsatz im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
	<b>Insgesamt</b>	<b>97,3</b>	<b>4,5</b>	<b>0,4</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	105,5	7,5	1,1
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	91,9	18,9	0,3
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	(75,0)	(20,5)	(-9,9)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	107,6	17,4	-5,5
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	67,7	10,3	-10,4
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung darunter	/	/	/
22.2	Druckgewerbe	/	/	/
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(74,5)	(-6,3)	(4,1)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen darunter	129,0	4,3	5,6
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	125,4	7,0	7,1
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	/	/	/
29	Maschinenbau	133,7	-3,2	-1,8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	115,0	10,0	5,1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen darunter	115,8	25,5	-2,3
36.1	Herstellung von Möbeln	122,8	22,2	0,1
F	Baugewerbe	81,1	3,5	-1,6
	darunter			
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,			
45.2	Hoch- und Tiefbau	90,5	3,5	4,8
45.3	Bauinstallation darunter	76,7	7,5	-9,2
45.31	Elektroinstallation	93,5	12,3	-12,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: 8. Umsatz im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal %
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	65,3	7,2	-6,4
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	67,2	-3,6	-3,8
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(48,6)	(-4,9)	(-22,5)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	(78,1)	(-11,4)	(1,3)
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	77,5	2,4	-4,9
45.44	Maler- und Glasergerbe	72,0	-1,6	5,7
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	75,4	-2,4	6,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	114,3	3,8	2,4
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	109,9	0,3	0,5
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	118,0	-0,2	4,1
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	81,6	6,2	-13,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	105,4	24,6	13,1
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	106,6	32,0	21,7
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/	/
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	142,0	11,6	-1,5
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	142,2	10,6	-3,6
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	109,6	-0,7	-1,5
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	114,9	-0,5	-1,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer

## 9. Beschäftigte im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbebezweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	<b>Insgesamt</b>	<b>76,6</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,9</b>
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	58,8	-5,7	-2,3
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	56,2	-6,1	-1,9
03	Zimmerer	65,8	6,0	-4,1
04	Dachdecker	57,1	-7,7	-1,7
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	70,4	-4,9	-9,5
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	60,6	-12,9	-10,2
12	Stuckateure	(52,6)	(-6,8)	(-10,5)
13	Maler und Lackierer	65,3	-3,0	1,3
II	Elektro- und Metallgewerbe	77,9	-0,4	-1,1
	darunter			
16	Metallbauer	97,9	-0,4	-2,4
19	Feinwerkmechaniker	87,1	2,4	10,6
22	Informationstechniker	92,2	-1,1	-4,5
23	Kraftfahrzeugtechniker	88,6	0,1	0,3
24	Landmaschinenmechaniker	75,0	-5,9	-7,6
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	54,0	-1,6	-3,5
29	Elektrotechniker	72,9	-0,8	-2,8
III	Holzwgewerbe	65,6	-0,7	-5,1
	darunter			
38	Tischler	60,2	-2,1	-7,3
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	63,6	-2,4	-5,6
	darunter			
56	Raumausstatter	56,9	-5,2	-9,8
V	Nahrungsmittelgewerbe	86,8	-0,8	-4,4
	darunter			
57	Bäcker	95,7	-2,5	-8,3
59	Fleischer	72,1	1,3	1,4
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	115,6	0,9	-0,7
	darunter			
63	Augenoptiker	125,2	6,6	12,0
67	Zahntechniker	109,4	2,0	3,7
68	Friseure	102,0	-3,3	-5,1
71	Gebäudereiniger	126,7	2,5	0,1
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	78,5	-1,3	-2,5
	darunter			
72	Glaser	(64,0)	(-2,1)	(5,8)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998



### 10. Umsatz im 4. Quartal 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Vierteljahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal
		%		
	<b>Insgesamt</b>	<b>97,3</b>	<b>4,5</b>	<b>0,4</b>
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	85,5	1,8	2,7
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	92,4	3,2	6,1
03	Zimmerer	72,1	0,8	3,8
04	Dachdecker	74,3	2,9	-6,4
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	93,5	2,5	-1,3
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	70,2	-4,6	4,2
12	Stuckateure	(62,2)	(-3,7)	(-11,0)
13	Maler und Lackierer	79,6	-3,1	4,2
II	Elektro- und Metallgewerbe	102,5	3,4	-0,9
	darunter			
16	Metallbauer	117,5	0,4	0,4
19	Feinwerkmechaniker	96,3	-0,1	7,3
22	Informationstechniker	169,6	41,4	14,7
23	Kraftfahrzeugtechniker	107,6	0,8	0,0
24	Landmaschinenmechaniker	97,8	-13,8	-10,4
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	67,8	5,6	-5,2
29	Elektrotechniker	95,7	12,9	-9,1
III	Holzgewerbe	77,2	13,9	-4,0
	darunter			
38	Tischler	72,2	18,0	-2,2
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	96,8	-21,6	7,7
	darunter			
56	Raumausstatter	102,1	-31,3	10,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	92,1	17,2	-2,6
	darunter			
57	Bäcker	108,3	14,8	-6,8
59	Fleischer	(74,9)	(18,3)	(1,1)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	141,8	12,6	9,1
	darunter			
63	Augenoptiker	214,1	54,9	80,8
67	Zahntechniker	150,6	16,5	14,3
68	Friseure	114,4	-0,4	-1,4
71	Gebäudereiniger	85,3	-2,1	-1,3
		147,9	9,9	-3,4
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	108,5	20,2	-5,3
	darunter			
72	Glaser	/	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) ohne Umsatzsteuer

## 11. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	<b>Insgesamt</b>	<b>76,9</b>	<b>2,2</b>	<b>-2,2</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	89,9	1,1	-1,5
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	88,3	-0,3	-3,2
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	72,6	2,5	1,9
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,8	-1,6	-5,3
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63,8	0,3	-4,3
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	(84,7)	(0,9)	(-5,6)
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	(86,1)	(0,7)	(-5,7)
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	72,9	5,7	-5,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	98,6	1,8	-2,8
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	90,9	2,1	-3,9
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	(142,8)	(2,6)	(5,2)
29	Maschinenbau	109,7	3,3	9,2
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	101,1	0,7	-1,3
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	87,4	1,1	1,4
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	(96,1)	(-0,4)	(-2,0)
F	Baugewerbe	58,9	4,4	-4,1
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	58,8	9,5	-3,8
45.3	Bauinstallation	60,0	0,0	-4,8
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	69,1	0,0	-3,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Noch: 11. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	52,0	0,2	-6,1
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	57,2	2,2	-3,5
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(48,6)	(9,1)	(-14,2)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	60,6	-1,9	-8,0
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	66,0	-0,4	-2,3
45.44	Maler- und Glasergerberbe	59,8	5,7	1,2
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	61,1	5,7	1,2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	90,5	0,8	-1,1
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	89,7	1,0	-0,7
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	93,9	1,4	2,2
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	82,2	0,5	-4,7
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(102,6)	(0,5)	(-1,2)
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	88,7	0,4	-2,7
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	96,8	1,5	-0,7
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(65,4)	(-3,5)	(-8,1)
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	121,2	0,2	0,3
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	121,4	0,0	0,1
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen darunter	101,2	-0,4	-1,6
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	104,4	-0,5	-1,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

## 12. Umsatz im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr %
	<b>Insgesamt</b>	<b>95,2</b>	<b>17,9</b>	<b>1,4</b>
	darunter			
D	Verarbeitendes Gewerbe	101,8	16,2	1,6
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	84,6	7,4	-0,2
	darunter			
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	(68,7)	(10,0)	(7,2)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	99,6	4,9	-4,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	64,6	29,0	-5,9
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	/	/	/
	darunter			
22.2	Druckgewerbe	/	/	/
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(77,0)	(25,2)	(2,9)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	126,3	30,1	3,4
	darunter			
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	121,3	38,8	4,4
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	/	/	/
29	Maschinenbau	135,9	13,4	5,3
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	109,7	3,2	3,5
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	104,0	16,6	-3,7
	darunter			
36.1	Herstellung von Möbeln	111,6	11,8	-3,7
F	Baugewerbe	79,7	33,2	-1,0
	darunter			
45.1 und 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	88,9	50,4	3,6
45.3	Bauinstallation	74,0	17,0	-8,8
	darunter			
45.31	Elektroinstallation	88,4	14,6	-11,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: 12. Umsatz im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	63,1	20,4	-7,6
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	68,5	23,6	2,0
	darunter			
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(49,9)	(34,0)	(-22,6)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	(83,1)	(17,6)	(14,7)
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	76,6	18,4	-3,4
45.44	Maler- und Glasergerberbe	72,6	30,5	7,4
	davon			
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	76,3	31,2	8,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	112,2	6,7	3,9
	davon			
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	109,8	4,3	3,9
	darunter			
50.1	Handel mit Kraftwagen	118,1	3,8	8,3
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	79,2	10,4	-11,3
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	/	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	95,0	17,8	7,1
	darunter			
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	93,6	23,6	13,7
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	/	/	/
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	134,7	5,8	0,1
	darunter			
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	135,4	6,8	-1,0
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	110,0	3,5	0,7
	darunter			
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	115,2	3,6	0,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer

### 13. Beschäftigte im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Beschäftigte		
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	<b>Insgesamt</b>	<b>76,9</b>	<b>2,2</b>	<b>-2,2</b>
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	60,3	7,4	-2,9
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	58,0	7,7	-4,1
03	Zimmerer	62,2	5,9	-0,1
04	Dachdecker	57,4	20,3	-2,4
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	73,3	-2,5	-3,4
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	65,7	5,3	-7,3
12	Stuckateure	(55,0)	(7,0)	(-16,0)
13	Maler und Lackierer	66,3	4,7	1,3
II	Elektro- und Metallgewerbe	77,8	1,0	-1,7
	darunter			
16	Metallbauer	98,1	-0,2	-2,6
19	Feinwerkmechaniker	84,7	7,2	6,5
22	Informationstechniker	93,2	-2,1	-5,4
23	Kraftfahrzeugtechniker	88,1	0,7	0,2
24	Landmaschinenmechaniker	78,5	-0,5	-6,1
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	54,6	1,0	-5,1
29	Elektrotechniker	72,8	1,0	-2,7
III	Holzgewerbe	65,7	-0,7	-5,8
	darunter			
38	Tischler	61,1	-1,5	-7,5
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	64,7	-1,8	-6,6
	darunter			
56	Raumausstatter	58,5	-1,8	-11,0
V	Nahrungsmittelgewerbe	87,0	-0,6	-3,9
	darunter			
57	Bäcker	97,1	-2,0	-6,3
59	Fleischer	71,1	1,6	-0,2
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	114,6	0,3	-0,2
	darunter			
63	Augenoptiker	118,8	5,8	5,8
67	Zahntechniker	106,9	2,8	0,9
68	Friseure	104,0	-0,5	-1,6
71	Gebäudereiniger	124,4	0,1	0,0
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	78,5	0,9	-3,4
	darunter			
72	Glaser	(63,8)	(8,5)	(2,0)

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

#### 14. Umsatz im 2. Halbjahr 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezug	Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl Halbjahresdurchschnitt 1998 = 100	Veränderung gegenüber	
			Vorhalbjahr	Vorjahreshalbjahr
		%		
	<b>Insgesamt</b>	<b>95,2</b>	<b>17,9</b>	<b>1,4</b>
	davon			
I	Bau- und Ausbaugewerbe	84,8	42,0	2,9
	darunter			
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	91,0	48,9	4,7
03	Zimmerer	71,8	48,2	3,4
04	Dachdecker	73,3	51,2	-6,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	92,4	20,0	2,3
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	71,9	25,1	2,1
12	Stuckateure	(63,4)	(28,5)	(-8,4)
13	Maler und Lackierer	80,9	26,8	7,2
II	Elektro- und Metallgewerbe	100,8	10,5	0,5
	darunter			
16	Metallbauer	117,3	24,3	1,5
19	Feinwerkmechaniker	96,4	14,8	7,3
22	Informationstechniker	144,8	29,7	10,3
23	Kraftfahrzeugtechniker	107,2	3,8	3,4
24	Landmaschinenmechaniker	105,6	3,0	-14,1
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	66,0	22,3	-6,0
29	Elektrotechniker	90,3	14,8	-9,7
III	Holzgewerbe	72,4	26,9	-1,7
	darunter			
38	Tischler	66,7	22,9	-2,2
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	110,1	7,3	18,4
	darunter			
56	Raumausstatter	125,3	7,2	26,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	85,4	7,1	-2,2
	darunter			
57	Bäcker	101,3	4,1	-5,6
59	Fleischer	(69,1)	(9,1)	(0,4)
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	133,9	9,0	6,9
	darunter			
63	Augenoptiker	176,2	38,6	52,3
67	Zahntechniker	139,9	3,3	12,7
68	Friseure	114,7	3,6	0,8
71	Gebäudereiniger	141,2	7,1	-1,2
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	99,4	18,8	-2,5
	darunter			
72	Glaser	/	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) ohne Umsatzsteuer

### 15. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Messzahl 1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %
	<b>Insgesamt</b>	<b>76,1</b>	<b>-3,5</b>	<b>88,0</b>	<b>1,7</b>
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	89,4	-2,6	94,7	0,1
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	88,4	-3,8	81,7	-0,2
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	71,7	-2,6	(65,5)	(2,9)
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,6	-4,3	97,3	-2,6
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	63,7	-6,9	57,3	-7,0
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung	(84,3)	(-6,2)	/	/
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	(85,8)	(-6,3)	/	/
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	70,9	-7,7	(69,3)	(-10,2)
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	97,8	-4,1	111,7	-1,8
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	90,0	-5,3	104,3	-1,9
28.5	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	(141,0)	(3,0)	/	/
29	Maschinenbau	108,0	7,6	127,9	6,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	100,7	-2,2	108,0	1,0
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	86,9	2,1	96,6	-3,9
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	(96,3)	(-1,5)	105,7	-6,0
F	Baugewerbe	57,6	-6,9	69,8	-0,4
	darunter				
45.1 und	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	56,3	-7,7	74,0	1,6
45.3	Bauinstallation	60,0	-6,6	68,6	-4,6
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	69,1	-5,9	82,7	-7,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer



Noch: 15. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen  
Messzahlen und Veränderungsraten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr	Messzahl 1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr
			%		%
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	51,9	-8,1	57,7	-4,3
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	56,6	-5,6	62,0	2,9
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	(46,6)	(-20,5)	(43,5)	(-24,3)
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	61,1	-10,8	(76,9)	(13,4)
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	66,1	-3,2	70,6	-0,4
45.44	Maler- und Glasergewerbe	58,2	-0,7	64,1	7,4
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	59,5	-0,6	67,3	8,1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	90,1	-2,4	108,7	4,4
	davon				
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	89,3	-1,7	107,5	5,0
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	93,2	1,8	116,0	8,8
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	82,0	-6,5	75,5	-8,9
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(102,4)	(-3,4)	/	/
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen), Reparatur von Gebrauchsgütern	88,6	-4,8	87,8	2,0
	darunter				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	96,1	-2,2	84,7	6,5
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	(66,6)	(-8,8)	/	/
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	121,1	3,5	131,0	6,5
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	121,4	3,7	131,1	6,8
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen darunter	101,4	-0,6	108,1	0,0
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	104,7	-0,4	113,2	0,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2) ohne Umsatzsteuer

## 16. Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2003 nach ausgewählten Gewerbebezügen Messzahlen und Veränderungsdaten

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl 30.09.1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %	Messzahl 1998 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr %
	<b>Insgesamt</b>	<b>76,1</b>	<b>-3,5</b>	<b>88,0</b>	<b>1,7</b>
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	58,2	-5,9	72,2	1,8
	darunter				
01,05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	55,9	-7,1	76,1	3,0
03	Zimmerer	60,5	-2,9	60,1	-0,8
04	Dachdecker	52,6	-10,3	60,9	-7,7
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	74,2	-0,1	84,7	6,2
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	64,0	-10,8	64,7	-17,4
12	Stuckateure	(53,2)	(-20,9)	(56,4)	(-11,8)
13	Maler und Lackierer	64,8	0,8	72,3	8,9
II	Elektro- und Metallgewerbe	77,4	-3,4	96,0	1,7
	darunter				
16	Metallbauer	98,2	-3,0	105,9	-1,3
19	Feinwerkmechaniker	81,8	0,8	90,2	3,4
22	Informationstechniker	94,2	-6,7	128,2	5,4
23	Kraftfahrzeugtechniker	87,8	-0,7	105,2	5,0
24	Landmaschinenmechaniker	78,7	-4,9	104,0	-7,6
26,27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	54,3	-7,5	60,0	-3,4
29	Elektrotechniker	72,5	-5,3	84,5	-6,7
III	Holzgewerbe	66,0	-7,7	64,8	-4,8
	darunter				
38	Tischler	61,6	-9,6	60,5	-5,7
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	65,3	-10,8	106,3	20,1
	darunter				
56	Raumausstatter	59,1	-16,9	121,1	30,3
V	Nahrungsmittelgewerbe	87,3	-4,7	82,5	-2,4
	darunter				
57	Bäcker	98,1	-5,2	99,3	-3,6
59	Fleischer	70,5	-4,3	66,2	-2,6
VI	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	114,4	1,9	128,4	6,9
	darunter				
63	Augenoptiker	115,6	3,2	151,6	27,6
67	Zahntechniker	105,4	-0,5	137,7	6,8
68	Friseure	104,2	-0,4	112,7	0,0
71	Gebäudereiniger	124,3	3,5	136,5	7,4
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	78,2	-4,6	91,5	-0,2
	darunter				
72	Glaser	(61,3)	(-2,7)	/	/

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998

2) ohne Umsatzsteuer

## Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 12	Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen	2/2002 - hj	5,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2003/04	2003 - j	3,50
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen 1993 bis 2002	2002 - j	14,10
E I 2	Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2002 - j	5,00
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	7,70
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	8,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindverwaltungen im Freistaat Sachsen	2004 - j	7,50

### Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,00

### Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise